

Checkliste: Sprache im Fachunterricht

		Ja, einmalig (z.B. zu Schuljahres- beginn)	Ja, regelmäßig (z.B. mehrfach im Schuljahr)	Nein	gelegentlich
1	Ich überprüfe die Sprachfähigkeiten meiner Schülerinnen und Schüler.				
2	Ich tausche mich mit der Deutschlehrkraft über die Sprachkompetenzen meine Schülerinnen und Schüler im Deutschen aus.				
3	Ich informiere mich, mit welchen Sprachen meine Schülerinnen und Schülerinnen in ihrem Alltag Kontakt haben.				
4	Ich tausche mich mit meinen Kollegen*innen über die sprachliche Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler aus.				
5	Ich berücksichtige in meinem Fachunterricht auch die sprachlichen Anforderungen, die ein Lerngegenstand oder Thema mit sich bringt.				
6	Ich verdeutliche in meinem Unterricht die Unterschiede zwischen Alltagssprache und Fachsprache.				
7	Ich verdeutliche in meinem Unterricht den Unterschied zwischen mündlicher und geschriebener Sprache.				
8	Ich bin sprachliches Vorbild, indem ich auf meine sprachliche Ausdrucksweise achte.				
9	Ich biete meinen Schülerinnen und Schülern viele Gelegenheiten zum mündlichen Sprachhandeln.				
10	Ich entlaste das Lesen von Fachtexten durch zusätzliche Hilfen (z.B. Grafiken, Wort-erklärungen, Wortlisten, Bildern, usw.)				
11	Ich orientiere mich an den unterschiedlichen Sprachkompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler, indem ich differenziere (z.B. Texte in unterschiedlichen Niveaus).				
12	Ich orientiere mich an den unterschiedlichen sprachlichen Leistungen meiner Schülerinnen und Schüler, indem ich differenzierte Aufgaben ver gebe.				

13	Ich achte bei der der Formulierung von Aufgaben auf das sprachliche Anforderungsniveau.				
14	Ich unterstütze meine Schülerinnen und Schüler bei mündlichen Äußerungen (z.B. durch korrekatives Feedback).				
15	Ich unterstütze meine Schülerinnen und Schüler bei schriftlichen Aufgaben (z.B. durch Lesestrategien, Schreibhilfen).				
16	Ich führe neue Wörter – nicht nur Fachwörter – ein.				
17	Ich verdeutliche meinen Schülerinnen und Schülern verschiedene Sprachhandlungsformen (z.B. erklären, beschreiben, argumentieren).				
18	Ich verwende Operatoren (z.B. erklären, beschreiben, benennen) bei meinen Aufgabenstellungen, damit die Schülerinnen und Schüler deren Funktion erkennen.				
19	Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit, um sich mündlich zu äußern.				
20	Ich gebe meinen Schülerinnen und Schüler Feedback zu ihren sprachlichen Leistungen.				
19	Ich plane meinen Fachunterricht auch hinsichtlich der sprachlichen Anforderungen.				
20	Ich orientiere mich am „Sprachlichen Planungsrahmen“ für meine Unterrichtsplanung.				